

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Volker Bajus, Julia Willie Hamburg, Meta Janssen-Kucz und Detlev Schulz-Hendel, (GRÜNE)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung

Ungereimtheiten bei der Auftragsvergabe für Maskenlieferungen durch das insolvente Unternehmen Vonmählen? (Teil 1)

Anfrage der Abgeordneten Volker Bajus, Julia Willie Hamburg, Meta Janssen-Kucz und Detlev Schulz-Hendel, (GRÜNE), eingegangen am 25.03.2021 - Drs. 18/8887
an die Staatskanzlei übersandt am 30.03.2021

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung vom 03.05.2021

Vorbemerkung der Abgeordneten

Die *Neue Osnabrücker Zeitung* berichtete am 20.03.2021:

„Das Land Niedersachsen hat Ärger mit einer mehrere Millionen OP-Masken umfassenden Lieferung aus China. Der Lieferant fiel zuvor schon in anderen Bundesländern negativ auf.

Als die Corona-Pandemie Deutschland erreichte, witterten viele Unternehmen ein Geschäft mit Schutzmasken. Auch das Startup Vonmählen wollte mitmischen. Der Ausflug in den Gesundheitssektor endete mit einer wirtschaftlichen Bruchlandung, das Unternehmen ist insolvent. Die Staatsanwaltschaft ermittelt nach zwei Anzeigen. Der Ärger mit Masken des Unternehmens hält an.

Das niedersächsische Gesundheitsministerium bestätigte unserer Redaktion und der *Landeszeitung für Lüneburg* Probleme mit einer Lieferung mehrerer Millionen OP-Masken. Es müsse bei der Kennzeichnung auf den Verpackungen nachgebessert werden, hieß es aus Hannover. Die rechtlichen Anforderungen seien nicht erfüllt. Es sei nur der chinesische Hersteller auf den Kartons vermerkt, nicht aber der Ansprechpartner in Europa. Zudem fehlten Gebrauchs- und Sicherheitshinweise auf den Kartons.

Nun wird im großen Stil nachgeklebt. Wohin die Masken geliefert wurden, ließ das Ministerium zunächst offen. Den Angaben zufolge waren die insgesamt 10 Millionen Masken zum Preis von 6,9 Millionen Euro beim Unternehmen Vonmählen gekauft worden. Das bestätigt auf Nachfrage die Probleme. Man habe mit dem Land Niedersachsen darüber gesprochen, heißt es aus Lüneburg.“

Zu den Kontakten ins Wirtschaftsministerium schrieb die *Neue Osnabrücker Zeitung* im gleichen Artikel:

„Im Hintergrund hatte Vonmählen noch versucht, über politische Kontakte die Pleite abzuwenden. Das Wirtschaftsministerium in Hannover bestätigte, dass sich das Unternehmen im Sommer 2020 in Hannover wegen der vom Bund ausstehenden Bezahlung für 3,9 Millionen Masken gemeldet habe. Die Lage sei als existenzbedrohend geschildert worden, teilt ein Ministeriumssprecher mit. „Das niedersächsische Wirtschaftsministerium hat daraufhin auf Arbeitsebene gegenüber dem Bundesgesundheitsministerium darum gebeten, sich den Vorgang noch einmal anzuschauen.“

Laut dem zitierten Artikel hat das Unternehmen Vonmählen zudem an der Digitalkonferenz der Landesregierung zum Thema „Mehr Schutzmasken made in Niedersachsen“ teilgenommen. Aus den bei der Europäischen Union veröffentlichten Ausschreibungsunterlagen (2020/S 138-339174) geht hervor: Für die entsprechende Ausschreibung des Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung gab es nur ein Angebot.

Vorbemerkung der Landesregierung

Anfang März 2020 wurde der erste COVID-19-Fall in Niedersachsen verzeichnet. Im April 2020 war der Bedarf an persönlicher Schutzausrüstung (PSA) im gesamten Bundesgebiet extrem hoch und es bestand eine akute Mangellage. Ausweislich des RKI-Lageberichts vom 16. April 2020 gab es in Deutschland 130 450 laborbestätigte COVID-19-Fälle, darunter 3 569 Todesfälle im Zusammenhang mit COVID-19-Erkrankungen. Bei der geografischen Verteilung lag Niedersachsen zu diesem Zeitpunkt an bundesweit vierter Stelle der labordiagnostisch bestätigten Fälle (hinter Bayern, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg). Ende März bzw. Anfang April hat die Bundesregierung zusammen mit den Ländern erste Maßnahmen in die Wege geleitet, um dem extrem hohen Bedarf an PSA auch nur ansatzweise nachkommen zu können. Der Bedarf an PSA wie Desinfektionsmittel und medizinischen Masken war bundesweit enorm. Insbesondere die Versorgung der Krankenhäuser und Rettungsdienste hatte in Niedersachsen hohe Priorität.

Dabei kamen von Beginn an auch die Vorhaltungen und Einrichtungen des niedersächsischen Katastrophenschutzes auf örtlicher und Landesebene zum Einsatz. Das gilt insbesondere für das im Anschluss an die Flüchtlingskrise eingerichtete Landeszentrallager für den Katastrophenschutz mit den angeschlossenen Logistikeinheiten, die zusammen u. a. auch die Verteilung von PSA im Rahmen der Amtshilfe übernommen haben. Die ersten PSA-Bestände zur Verteilung im Rahmen subsidiärer Amtshilfe im März 2020 stammten aus der Vorhaltung für den Katastrophenschutz im Umfeld kerntechnischer Anlagen, die seit der Übernahme dieser Aufgabe durch das Land aufgebaut worden ist. Die Vorhaltung der PSA für den Katastrophenschutz im Umfeld kerntechnischer Anlagen wurde zwischenzeitlich wieder auf den ursprünglichen Stand gebracht.

Das Land hatte die Beschaffung von PSA mit Unterstützung des Kompetenzzentrums für Großschadenslagen (KomZ) organisiert und dort eine eigene Beschaffungseinheit eingerichtet. Die Liste dringend benötigter Schutzartikel war lang. Zum Zeitpunkt April wurde vom KomZ der Dreimonatsbedarf für das Gesundheitswesen abgefragt. Hieraus ergab sich ein Bedarf von 500 000 Schutzbrillen, je 5 Millionen FFP2- und FFP3-Atmungsmasken, 4,5 Millionen Schutzhelme und 2,5 Millionen Schutzanzüge, aber auch 400 000 Litern Desinfektionsmittel für Oberflächen und Hände. Aufgrund der dynamischen Entwicklung der Lage unterlag jedoch diese Bedarfsermittlung noch großen Unsicherheiten.

1. Durch wen wurde wie und wann der Kontakt zu dem Unternehmen Vonmählen hergestellt?

Die Vonmählen GmbH ist durch ihren CEO erstmals am 19. März 2020 per E-Mail mit dem Angebot der Beschaffung von Schutzmasken eigeninitiativ an Wirtschaftsminister Dr. Althusmann herangetreten. In dieser E-Mail schrieb der CEO, dass er die Kontaktdaten durch den Lüneburger Unternehmer Georg Havemann erhalten habe. Die Vonmählen GmbH stand zuvor noch nicht mit dem Minister in Kontakt. Das Angebot wurde in Ermangelung einer originären eigenen Zuständigkeit und Prüfungskompetenz für die Zertifizierung und Beschaffung von Masken mit E-Mail vom 20. März 2020 an das zuständige Kompetenzzentrum des MI sowie das MS weitergeleitet. Nach der Erinnerung von Minister Dr. Althusmann haben ihn auch weitere Personen aus dem politischen Raum ergänzend auf das Angebot des Unternehmens hingewiesen. Eine verlässliche und vollständige Rekonstruktion dieses Personenkreises ist dem Minister aus seiner Erinnerung nach mehr als einem Jahr nicht mehr möglich, auch aus dem Terminkalender des Ministers ergeben sich dazu keine Informationen.

Das KomZ hat auf dieser Grundlage Kontakt hinsichtlich detaillierter Angaben mit der Vonmählen GmbH aufgenommen. Die Kontaktaufnahme erfolgte per Telefon sowie per E-Mail.

2. Durch wen und aus welchen Gründen wurde das Unternehmen Vonmählen zu der Digitalkonferenz „Mehr Schutzmasken made in Niedersachsen“ der Landesregierung eingeladen?

Zu der Digitalkonferenz am 16. April 2020 wurden im Namen von Ministerin Dr. Reimann und Minister Dr. Althusmann gemeinschaftlich per E-Mail des Ministerbüros des Wirtschaftsministeriums elf niedersächsische Unternehmen eingeladen, von denen zu der Zeit bekannt war, dass bereits Produktion

oder Interesse an einer Produktion von persönlicher Schutzausrüstung (u. a. Masken, OP-Kittel, Handschuhe, Schutzschuhe, Desinfektionsmittel) in Niedersachsen bestand. Die Vonmählen GmbH war eines dieser Unternehmen. Für Ministerin Dr. Reimann und Minister Dr. Althusmann ging es angesichts der in der Vorbemerkung dargestellten dramatischen Ausgangslage im April 2020 darum, kurzfristig mehr Schutzausrüstung in Niedersachsen herzustellen und zu beschaffen sowie den Aufbau eines niedersächsischen Netzwerks für die Produktion von PSA voranzubringen.

Eine Auswahl der Teilnehmer der Konferenz erfolgte am 14. April 2020 durch das zuständige Branchenreferat des MW in Abstimmung mit dem MS. Die Auswahl der Teilnehmer an der Konferenz zur PSA erfolgte durch eine ausgewogene Abwägung sachlicher und fachlicher Kriterien. Danach wurden durch das Branchenreferat bereits bekannte Unternehmen ebenso ausgewählt wie Unternehmen, die sich medial zur geplanten Umrüstung von Produktionslinien geäußert hatten.

3. Welche Aufträge mit welchem Volumen wurden zu welchem Zeitpunkt von wem durch die Niedersächsische Landesregierung im Bereich von medizinischen Schutzmasken vergeben?

Folgende Aufträge haben Teile der Landesregierung vergeben:

Auftraggeber	MNS (OP-Masken)/ FFP2-/FFP3-Masken	Volumen (Stück)	Zeitpunkt Auftragsvergabe
KomZ/MS	MNS	10 000 000	24.04.2020
KomZ/MS	MNS	3 500 000	20.03.2020
KomZ/MS	FFP2	700 000	20.03.2020
KomZ/MS	MNS	82 900	11.04.2020
KomZ/MS	MNS	1 000 000	16.04.2020
KomZ/MS	FFP2	20 400 000	17.04.2020
KomZ/MS	FFP2	1 428 080	06.03.2020
KomZ/MS	FFP2	300 000	11.04.2020
KomZ/MS	FFP2	948 400	15.04.2020 + 19.04.2020 (2 Aufträge)
KomZ/MS	FFP2	120 000	30.03.2020
KomZ/MS	FFP2	24 990	06.03.2020
KomZ/MS	FFP2	10 240	18.04.2020
KomZ/MS	FFP2	1 000 000	20.03.2020
KomZ/MS	FFP3	1 000 000	20.03.2020
KomZ/MS	FFP3	320 000	01.03.2020
KomZ/MS	FFP3	2 000 000	28.04.2020
KomZ/MS	FFP3	4 995	06.03.2020
MB	MNS	50	27.04.2020
MB	MNS	50	02.06.2020
MB	FFP2	20	19.01.2021
MB	FFP2	20	21.01.2021
MB	FFP2 mit Aufdruck	50	17.03.2021
MU	MNS	500	25.01.2021
MU	MNS	1 000	29.01.2021
MU	FFP2	1 000	19.01.2021
MW	FFP2 mit Aufdruck	150	15.03.2021
StK	MNS	2 000	19.08.2020
StK	FFP2	120	19.01.2021
StK	FFP2	20	22.01.2021
StK	FFP2	150	28.01.2021
StK	FFP2	400	01.02.2021
MI, Ref. 26	FFP2	2 235	13.02.2020
MI, Ref. 26	FFP2	2 000	26.02.2020
MI, Ref. 26	FFP2	2 000	03.03.2020
MI, Ref. 26	FFP2	10 005	05.03.2020

Auftraggeber	MNS (OP-Masken)/ FFP2-/FFP3-Masken	Volumen (Stück)	Zeitpunkt Auftragsvergabe
MI, Ref. 26	FFP2	20 000	10.03.2020
MI, Ref. 26	FFP2	100 000	23.03.2020
MI, Ref. 26	FFP2	4 900	26.03.2020
MI, Ref. 26	FFP2	30 000	31.03.2020
MI, Ref. 26	FFP2	90 000	23.04.2020
MI, Ref. 26	OP-Masken	154 000	23.04.2020
MI, Ref. 26 über KomZ	OP-Masken	400 000	24.04.2020
MI, Ref. 26 über KomZ	OP-Masken	6 900	05.05.2020
MI, Ref. 26 über KomZ	OP-Masken	5 200	06.10.2020
MI, Ref. 26 über KomZ	OP-Masken	500 000	19.10.2020
MI, Ref. 26 über KomZ	FFP2	260 000	15.01.2021
MI, Ref. 26	FFP2	100 000	19.01.2021
MI, Ref. 26	OP-Masken	1 000 000	19.01.2021
MI, Ref. 26 über KomZ	OP-Masken	1 000 000	12.03.2021
MI, Ref. 26 über KomZ	FFP2	500 000	12.03.2021
Landesaufnahmebehörde Nds.	OP-Masken	20 000	04.03.2020
Landesaufnahmebehörde Nds.	FFP2	25 000	04.03.2020
Landesaufnahmebehörde Nds.	OP-Masken	30 000	20.04.2020
Landesaufnahmebehörde Nds.	OP-Masken	30 000	05.05.2020
Landesaufnahmebehörde Nds.	OP-Masken	1 000	30.06.2020
Landesaufnahmebehörde Nds.	FFP2	1 000	30.06.2020
Landesaufnahmebehörde Nds.	OP-Masken	4 000	02.07.2020
Landesaufnahmebehörde Nds.	FFP2	500	20.07.2020
Landesaufnahmebehörde Nds.	FFP2	2 050	12.08.2020
Landesaufnahmebehörde Nds.	OP-Masken	3 000	20.08.2020
Landesaufnahmebehörde Nds.	FFP2	1 000	20.08.2020
Landesaufnahmebehörde Nds.	OP-Masken	7 000	15.09.2020
Landesaufnahmebehörde Nds.	OP-Masken	1 500	18.09.2020
Landesaufnahmebehörde Nds.	FFP2	50	18.09.2020
Landesaufnahmebehörde Nds.	FFP2	1 760	25.09.2020
Landesaufnahmebehörde Nds.	OP-Masken	1 000	14.10.2020
Landesaufnahmebehörde Nds.	FFP2	700	14.10.2020
Landesaufnahmebehörde Nds.	OP-Masken	3 000	16.10.2020
Landesaufnahmebehörde Nds.	FFP2	1 000	16.10.2020
Landesaufnahmebehörde Nds.	FFP2	2 000	04.11.2020
Landesaufnahmebehörde Nds.	OP-Masken	4 000	06.11.2020
Landesaufnahmebehörde Nds.	FFP2	2 500	06.11.2020
Landesaufnahmebehörde Nds.	FFP2	6 000	11.11.2020
Landesaufnahmebehörde Nds.	FFP2	13 662	27.11.2020
Landesaufnahmebehörde Nds.	OP-Masken	1 250	03.12.2020
Landesaufnahmebehörde Nds.	OP-Masken	1 000	10.12.2020
Landesaufnahmebehörde Nds.	OP-Masken	2 500	14.12.2020
Landesaufnahmebehörde Nds.	OP-Masken	2 000	18.12.2020
Landesaufnahmebehörde Nds.	FFP2	3 500	18.12.2020
Landesaufnahmebehörde Nds.	OP-Masken	1 500	05.01.2021
Landesaufnahmebehörde Nds.	FFP2	2 000	05.01.2021
Landesaufnahmebehörde Nds.	FFP2	300	06.01.2021
Landesaufnahmebehörde Nds.	OP-Masken	2 000	15.01.2021
Landesaufnahmebehörde Nds.	FFP2	3 000	15.01.2021
Landesaufnahmebehörde Nds.	OP-Masken	11 100	20.01.2021
Landesaufnahmebehörde Nds.	FFP2	3 000	21.01.2021
Landesaufnahmebehörde Nds.	OP-Masken	25 300	27.01.2021
Landesaufnahmebehörde Nds.	FFP2	6 000	27.01.2021
Landesaufnahmebehörde Nds.	OP-Masken	21 000	01.02.2021
Landesaufnahmebehörde Nds.	FFP2	6 000	01.02.2021
Landesaufnahmebehörde Nds.	OP-Masken	20 500	10.02.2021

Auftraggeber	MNS (OP-Masken)/ FFP2-/FFP3-Masken	Volumen (Stück)	Zeitpunkt Auftragsvergabe
Landesaufnahmebehörde Nds.	FFP2	7 000	10.02.2021
Landesaufnahmebehörde Nds.	OP-Masken	20 500	24.02.2021
Landesaufnahmebehörde Nds.	FFP2	7 000	24.02.2021
Landesaufnahmebehörde Nds.	OP-Masken	12 000	12.03.2021
Landesaufnahmebehörde Nds.	FFP2	3 500	12.03.2021
Landesaufnahmebehörde Nds.	OP-Masken	15 500	19.03.2021
Landesaufnahmebehörde Nds.	OP-Masken	650	22.03.2021
Landesaufnahmebehörde Nds.	FFP2	3 700	22.03.2021
Landesaufnahmebehörde Nds.	OP-Masken	52 000	29.03.2021
Landesaufnahmebehörde Nds.	FFP2	6 000	30.03.2021
LZN	MNS	170 350	September 2020 bis März 2021
LZN	MNS	50 000	April 2020 bis Mai 2020
LZN	MNS	200 000	April 2020 bis Mai 2020
LZN	MNS	619 050	April 2020 bis März 2021
LZN	MNS	5 450	März 2021
LZN	FFP 2	16 000	Januar 2021
LZN	FFP 2	50	Januar 2021
LZN	FFP 2	250	Januar 2021
LZN	FFP 2	1 080	Januar 2021
LZN	FFP 2	17 109	April 2020 bis Januar 2021
LZN	FFP 2	17 200	April 2020 bis Januar 2021
LZN	FFP 2	20 780	April 2020 bis Januar 2021
LZN	FFP 2	13 500	April 2020 bis November 2020
LZN	FFP 2	141 340	April 2020 bis März 2021
LZN	FFP 2	50	Januar 2021
LZN	FFP 2	37 200	April 2020 bis Januar 2021
LZN	FFP 2	600	Dezember 2020
LZN	FFP 2	5 000	April 2020 bis Mai 2020
LZN	FFP 2	1 220	März 2021
LZN	FFP 2	215	Juli 2020 bis November 2020
LZN	FFP 2	40 000	Januar 2021
LZN	FFP 2	500	April 2020 bis November 2020
LZN	FFP 2	92 630	August 2020 bis Februar 2021
LZN	FFP 2	559 960	April 2020 bis März 2021
LZN	FFP 3	100	April 2020
LZN	FFP 3	3 160	Juli 2020 bis März 2021
LZN	FFP 3	23 260	April 2020 bis Juni 2020

Einige dieser Beschaffungsvorgänge sind wegen Revisionsverfahren noch nicht abgeschlossen.

(Verteilt am 07.05.2021)